



Burgdorf, den 07.07.2021

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMGH,
liebe Uschi,

ein weiteres Schuljahr der wertvollen und bereichernden Zusammenarbeit neigt sich dem Ende entgegen. Ich bedanke mich im Namen des Kollegiums für die Unterstützung, Hilfestellung und Information zu unzähligen Gelegenheiten.

Egal, ob es um die inhaltliche Vermittlung von Elternbriefen, das Übersetzen auf Konferenzen und bei Elterngesprächen, um die Unterstützung im Anmeldeprozess, die Begleitung von Schulübergängen und die Übermittlung der im Zusammenhang damit für uns wesentlichen Informationen geht, immer ist kurzfristig jemand im BMGH da, ansprechbar, hilft, vermittelt, dolmetscht, kümmert sich.

Insbesondere im letzten Jahr haben wir an vielen Stellen gespürt, wo wir an unsere Grenzen der Sprach- und Kulturmittlung kommen, wenn die Kinder nicht in der Schule sind.

Dass das einfache Übersetzen in die Muttersprache bei all den Wortschöpfungen, die Corona uns beschert hat (und die inzwischen zum Alltagswortschatz dazugehören, man nehme als Beispiel das Wort „Maskenpflicht“) nicht hilft, durften wir von euch lernen. Ich kann nicht zählen, wie oft ihr uns geholfen habt, „verlorene“ Familien im Lockdown wiederzufinden und den Kontakt wieder herzustellen nach einem Umzug, nach dem Abtauchen, durch eure Hilfestellung bei der Arbeit mit dem IServ-Aufgabenmodul.

Wir hoffen, dass sich diese Möglichkeiten im kommenden Jahr wieder auf ganz vielen Ebenen ergeben. Das alte Schuljahr endet mit dem von euch initiierten Projekt der Sommerschule, das nicht nur Kulturen, sondern auch Schulen und Familien verbindet und das neue Schuljahr beginnen wir mit einem interkulturellen Austausch mit euch am 27. September. Informationen, Erzählungen, Berichte über Fluchterfahrungen und das Ankommen in Burgdorf, das Leben in einer neuen Kultur und dem Gefühl für die eigene Kultur im fremden Land, das nun Heimat ist oder werden soll – aus erster Hand ist dies so viel eindrücklicher als „nur“ im Fernsehen.

Ohne euch würden wir mit vielen Familien unserer Schule nicht so gut zusammenarbeiten können, wie es mit euch möglich ist. Ich hoffe, dass auch der weitere Baustein der Kooperation, die von euch durchgeführte Arabisch-AG, im kommenden Schuljahr wieder stattfinden darf. Durch fehlende Zuweisung von muttersprachlichem Unterricht trägt ihr auch damit wesentlich dazu bei, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Sprachfeststellungsprüfung vorzubereiten, die ihnen dann wiederum in vielen Fällen den Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss ermöglicht.

Ich sage deshalb ganz herzlich DANKE und freue mich auf ein weiteres Schuljahr mit euch und Ihnen vom BMGH!

Mit freundlichen Grüßen

Saskia van Waveren-Matschke
Schulleiterin